



Gerne nahmen die ehrenamtlichen Tafel-Mitarbeiter/innen die gespendeten Holzbänke von Henning Herges (vorne, 2. von rechts) und Mitarbeiter Dennis Hansen (vorne, 1. von rechts) in Empfang. Foto: Kasischke

Soziale Einrichtung unterstützt soziale Einrichtung

Tafel bekommt zwei Sitzbänke von den Kappelner Werkstätten

KAPPELN Über eine Sachspende in Form von zwei Sitz-Bänken freut sich die Kappelner Tafel e. V., ganz besonders aber auch darüber, dass Henning Herges, Bereichsleiter bei den Kappelner Werkstätten, sofort dazu bereit war diese Bänke zur Verfügung zu stellen. Hintergrund ist, dass die Tafel-Kunden vor ihrem Einkauf Anstehen müssen, bevor jeder Einzelne an der Reihe ist. „Wir haben auch viele ältere und gebrechliche Menschen unter unseren Kunden, die nicht so lange stehen können“, sagt Peter Lühder, 2. Vorsitzender der Kappelner Tafel. So kam der Vorstand Anfang

Dezember auf die Idee, bei den Kappelner Werkstätten nachzufragen, ob sie sich vorstellen könnten, zwei Holz-Bänke zu spendern.

Spontane und unkomplizierte Unterstützung

„Und jetzt kommt das ganz Besondere: ich habe meine Bitte vorgetragen und bekam sofort ein Ja. So etwas hatte ich noch nie zuvor erlebt, ich war total überrascht. Einfach toll, dass eine soziale Einrichtung eine andere soziale Einrichtung so spontan und unkompliziert unterstützt“, sagt Peter Lühder.

Henning Herges erzählt, dass den Kappelner Werkstätten ein gesellschaftliches Miteinander - für den anderen da zu sein - sehr wichtig sei. „Ich brauchte nicht zu überlegen, als mir Herr Lühder seine Bitte vortrug. Für mich war sofort klar, dass wir helfen werden“, so Herges.

Jetzt konnten Henning Herges und sein Mitarbeiter Dennis Hansen, der die Bänke Modell „Claudia“ hergestellt hat, die hölzernen Sitzgelegenheiten an die ehrenamtlichen Tafel-Mitarbeiter übergeben.

Die Kappelner Tafel versorgt aktuell insgesamt bis zu 300 Personen. (jök)